

Geschäftsordnungen

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen von Kujawskie Ziola sp. z o.o.

I. Geltungsbereich und Bedingungen für die Anwendung der allgemeinen Vertragsbedingungen

1. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) definieren die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien für den Verkauf von Waren durch: Kujawskie Ziola sp. z o.o. mit Sitz in Skibice, Skibice 13, 87-850 Chocień, eingetragen im Unternehmerregister des Nationalen Gerichtsregisters unter der Nummer 0000362997 mit der NIP-Nummer: 888-308-53-86 (im Folgenden „Verkäufer“ genannt).

2. Die AGB sind ein wesentlicher Bestandteil aller mit dem Verkäufer geschlossenen Kaufverträge. Vor den Bestimmungen dieser AGB haben jedoch nur die Bestimmungen des schriftlich geschlossenen Kaufvertrags Vorrang. Die Bestimmungen einer mündlichen Vereinbarung haben keinen Vorrang vor diesen AGB. Die AGB sind die einzige für die Parteien für den Verkauf von Waren verbindliche außervertragliche Regelung. Daher schließen die Parteien die Verwendung anderer Vertragsvorlagen (allgemeine Vertragsbedingungen, Verkaufsbedingungen, Vertragsvorlagen, Geschäftsordnungen usw.) aus, die vom Käufer verwendet/vereinbart wurden.

3. Die Bestimmungen der AGB können nur unter Androhung der Nichtigkeit schriftlich geändert werden. Der Abschluss eines gesonderten Kauf-, Liefer- oder Leistungsvertrags oder eines Rahmenvertrags schließt die Anwendung der AGB nur insoweit aus, als dies im Vertrag anderweitig geregelt ist. Soweit in den vorgenannten Vereinbarungen nicht geregelt, gelten die AGB.

4. Der Käufer ist verpflichtet, die Bestimmungen dieser AGB zu lesen, bevor er sich endgültig auf alle Vertragsbestandteile einigt und spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die AGB sind auf der Website www.kujawskieziola.pl verfügbar. 5. Für den Fall, dass sich einzelne Bestimmungen der AGB als ungültig, unwirksam oder nicht durchsetzbar erweisen, hat dies keinen Einfluss auf die Gültigkeit, Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen der AGB. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, solche Bestimmungen zu erlassen, die die vorherigen Bestimmungen wirksam widerspiegeln.

II. Vertragsschluss

1. Der Käufer kann eine Bestellung elektronisch und schriftlich oder mündlich aufgeben – nur mit Zustimmung des Verkäufers. Alle Bestellungen werden jedes Mal von vom Käufer autorisierten Personen ausgeführt. Wenn der Vertrag in einer anderen Form als schriftlich geschlossen wird, kann der Verkäufer innerhalb von 3 Tagen nach Abschluss eine schriftliche Bestätigung des abgeschlossenen Vertrags verlangen.

2. Auf Wunsch des Käufers hat der Verkäufer den Vertragsabschluss innerhalb der mit dem Käufer vereinbarten Frist schriftlich zu bestätigen.

3. Der Verkäufer hat das Recht, vom geschlossenen Vertrag zurückzutreten, wenn der Vertrag mangels der betroffenen Produkte in Bezug auf Quantität oder Qualität nicht ausgeführt werden kann. In einem solchen Fall wird der Verkäufer dem Käufer ein neues Angebot unterbreiten. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Käufer die Annahme des neuen Angebots schriftlich oder per E-Mail bestätigt.

4. Alle Vereinbarungen, Zusicherungen, Zusagen, Garantien und Änderungen des Kaufvertrags, die die Mitarbeiter des Verkäufers im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags oder der Abgabe eines Angebots mündlich getroffen haben, dienen nur zu Informationszwecken, stellen kein Angebot im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs dar, ändern die AGB nicht und sind in keiner Weise bindend für die Parteien.

III. Preis

1. Die in Angeboten, Katalogen oder Preislisten angegebenen Preise sind verbindlich, bis eine neue Preisliste veröffentlicht oder ein individuelles Angebot unterbreitet wird. Der Käufer, der die Bestellung aufgibt, erklärt, dass er die aktuelle Preisliste/das aktuelle Angebot des Verkäufers gelesen hat.

2. Sofern im Angebot nicht ausdrücklich anders angegeben, handelt es sich bei den Preisen um Nettopreise. Zu den angegebenen Preisen wird die Mehrwertsteuer in der für den Rechnungsdatum

angemessenen gesetzlichen Höhe hinzugerechnet.

3. Wenn die Preise in einer Fremdwährung angegeben sind und der Verkauer nichts anderes angegeben hat, ist der Kauer verpflichtet, ihren Gegenwert in polnischen Zloty zu zahlen, umgerechnet nach dem durchschnittlichen Wechselkurs der polnischen Nationalbank am Geschäftstag vor dem Rechnungsausstellungsdatum.

IV. Zahlungsbedingungen

1. Der Verkauer kann jederzeit ohne Angabe von Gründen die Annahme der Bestellung, den Abschluss des Vertrags und/oder die Gewährung eines Handelskredits an den Kauer von folgenden Bedingungen abhängig machen:

- a. Leistung einer angemessenen Sicherheit,
- b. eine Vorauszahlung,
- c. Beurteilung der finanziellen Situation des Kauers durch einen Dritten (z. B. ein Unternehmen, das Forderungen versichert).

2. Die Verweigerung einer Sicherheitsleistung, einer Vorauszahlung oder eine negative finanzielle Bewertung können die Grundlage für den Rücktritt vom Vertrag oder die Aussetzung der Ausführung von Bestellungen durch den Verkauer aus Gründen sein, die dem Kauer zuzurechnen sind.

V. Warenlieferung

1. Sofern die Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbaren, werden alle Lieferungen vom Verkauer gemäß INCOTERMS 2020 EXW/ab Werk des Verkauers in Skibice oder in Kruszynek, nach Wahl des Verkauers ausgeführt.

2. Die Kosten und die Wahl des Transportmittels sowie die Kosten ihrer Transportversicherung trägt der Kauer.

3. Der Kauer verpflichtet sich, die gekaufte Ware zum Zeitpunkt ihres Eingangs mengenmäßig sorgfältig zu prüfen. Nach der Freigabe der Ware wird der Lieferschein unterschrieben. Die Unterzeichnung des Freigabedokuments durch die Person, die die Waren abholt, ist gleichbedeutend mit der Bestätigung der Übereinstimmung der Menge der mit dem Vertrag oder der Bestellung gelieferten Waren. Nach Unterzeichnung des Lieferbelegs kann der Kauer keine Ansprüche hinsichtlich der Menge der gelieferten Ware geltend machen.

4. Die Qualitätskontrolle und Bestätigung der Übereinstimmung der Waren mit der Spezifikation muss sofort, spätestens jedoch innerhalb von drei Tagen nach der Warenfreigabe erfolgen. Innerhalb dieser Frist muss der Kauer dem Verkauer die festgestellten Mängel per E-Mail oder schriftlich mitteilen. Nach diesem Datum festgestellte oder mitgeteilte qualitative Vorbehalte sind für den Verkauer nicht bindend.

5. Der Kauer, der einen Qualitätsmangel meldet, sollte die Ware schützen, bis der Verkauer auf die Benachrichtigung reagiert oder bis die mangelhafte Ware geprüft ist.

VI. Haftung

Im Falle einer Verzögerung der Warenabnahme durch den Kauer hat der Verkauer das Recht, vom Kauer eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5% des Wertes der nicht abgeholten Ware für jeden Tag über 5 Arbeitstage der Verzögerung zu verlangen. Darüber hinaus ist der Verkauer berechtigt, Schadensersatz zu verlangen, der über die Höhe der Vertragsstrafe hinausgeht.

2. Der Verkauer verpflichtet sich, jederzeit eine Betriebshaftpflichtversicherung zu unterhalten, deren aktuelle Bedingungen unter www.kujawskieziola.pl verfügbar sind.

3. Der Kauer verpflichtet sich, vor allem Schäden aus der in Abs. 2 oben genannten Versicherung des Verkauers geltend zu machen.

4. In Angelegenheiten, die nicht durch eine Versicherung abgedeckt sind, haftet der Verkauer nur für tatsächliche Schäden, die vom Verkauer durch vorsätzliches Fehlverhalten verursacht wurden, haftet jedoch nicht für entgangenen Gewinn, und die Höhe der Haftung des Verkauers gegenüber dem Kauer ist aus allen Gründen auf das Dreifache des quivalents fehlerhafter Waren begrenzt.

VII. Aussetzung der Leistung oder Rücktritt vom Vertrag

1. Der Verkäufer ist berechtigt, Lieferungen oder andere Verpflichtungen im Falle von Zahlungsverzögerungen auszusetzen.
2. Der Verkäufer ist berechtigt, die Leistung auszusetzen oder mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten, wenn:
 - a) Der Käufer mit der Zahlung eines Betrags länger als 14 Tage in Verzug kommt,
 - b) Der Käufer andere Verpflichtungen aus dem Vertrag oder den Bestimmungen der AGB versäumt.

VIII. Höhere Gewalt

a.i.1.a.i.1. Keine Partei haftet für die Nichterfüllung oder nicht ordnungsmäßige Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, wenn diese durch höhere Gewalt verursacht werden. Als höhere Gewalt gelten alle Umstände und Phänomene, die nach vernünftiger Einschätzung nicht vorhergesehen oder verhindert werden konnten, die außerhalb der Vertragsparteien liegen und von keiner der Vertragsparteien oder von keiner Person verursacht werden, für die die Vertragspartei haftet (einschließlich nicht schuldhafter Störungen im Betrieb, Einschränkungen durch behördliche Anordnungen, Naturkatastrophen, Straßensperren, Streiks usw.).

IX. Personenbezogene Daten

1. Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist verantwortlich: Kujawskie Ziola sp. z o.o. mit Sitz in Skibice, Skibice 13, 87-850 Chocień, eingetragen im Unternehmerregister des Nationalen Gerichtsregisters unter der Nummer 0000362997 mit der NIP-Nummer: 888-308-53-86.
2. Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies durch eine vertragliche oder rechtliche Verpflichtung gerechtfertigt ist.
3. Die folgenden personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Auftragsabwicklung des Käufers erhoben:
 - a) Postanschrift;
 - b) Ort der Lieferung der Waren;
 - c) E-Mail-Adresse;
 - d) Telefonnummer.
4. Die Zustimmung des Käufers zur Verarbeitung personenbezogener Daten ist freiwillig und die Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für einen bestimmten Zweck kann jederzeit widerrufen werden.

X. Schlussbestimmungen

1. In Angelegenheiten, die nicht unter den Vertrag und die AGB fallen, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs und anderer anwendbarer Rechtsakte.
2. Im Streitfall verpflichten sich die Parteien, alle Anstrengungen zu unternehmen, um sie durch direkte Verhandlungen gütlich beizulegen.
3. Wenn es nicht möglich ist, den Streit gütlich beizulegen, ist das für den Sitz des Verkäufers zuständige ordentliche Gericht.
4. Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen treten am 2020 in Kraft.